

Erledigt

Tardis - Gehäuse für den Kaby Lake

Beitrag von „Brumbaer“ vom 20. Januar 2017, 14:34

Mein neuester Hackintosh hat einen Kaby Lake. Damit ist er seiner Zeit vor raus.
Was lag also näher als das Gehäuse in Form einer Zeitmaschine zu bauen ?

Die drei bekanntesten Zeitmaschinen dürften

- die Zeitmaschine aus dem Film "Zeitmaschine" von 1960,
- der DeLorean aus "Zurück in die Zukunft" und
- die Tardis aus "Doctor Who"

sein.

Die persönliche Reihenfolge des Bekanntheitsgrades hängt vom Alter, Herkunft und Interessengebieten ab.

Die Zeitmaschine ist durch ihre offene Bauweise ungeeignet.

Der DeLorean ist besser geeignet, aber die Tardis schießt den Vogel ab, denn sie ist im Wesentlichen einfach eine hohe Kiste mit quadratischer Grundfläche - einfach perfekt.

Das Gehäuse entstand in bester Tradition mittelalterlicher Handwerkszünfte mit CNC Fräse und 3D Drucker aus MDF, Acrylglas und Resin, bemalt mit Sprüh- und Acrylfarbe und verziert mit Schildern gedruckt auf Overheadfolie.









Der Rechner ist ein i7-7700K getaktet mit 5100MHz, NVidia GTX 980TI, 32GB Speicher, insgesamt 3TB SSD Massenspeicher und einer Kraken X61 Wasserkühlung. Das Ganze auf einem ASRock ITX Board.

Die Komponenten bestimmen den Platzbedarf fest und somit die Gehäusegröße.
Die Tardis ist 24,5 x 24,5 x 50 cm inkl. Laterne ohne Sockel. der Sockel ist 27 x 27 x 2 cm groß.

Momentan hat die Tardis noch keine Lichteffekte. Ich denke darüber nach diese nachzurüsten.
Oder aber eine Version 2.0 zu machen bei der die Kabel durch den Sockel geführt werden und die Rückwand zu einer "normalen" Wand wird.

P.S.
Diese Tardis ist innen nicht größer.

Beitrag von „lupotmac“ vom 20. Januar 2017, 14:46

Unglaublich.
Ein Meisterwerk der Gehäusebaukunst. 👍

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 20. Januar 2017, 15:00

👏 Respekt. Da hast du mal wieder ein Kunstwerk gezaubert!

Viel wichtiger als die Lichteffekte fände ich eigentlich noch die Soundeffekte der Tardis beim Einschalten - da geht noch was 😄

Beitrag von „Wolfe“ vom 20. Januar 2017, 15:09

Sehr fettes Gehäuse! Mit Tardis-Sound wird das der Burner!

Beitrag von „Schorse“ vom 20. Januar 2017, 15:13

Eine wunderschöne Idee!! Sagenhaft!

Beitrag von „biggasnake“ vom 20. Januar 2017, 16:20

Wirklich geniales Case! Respekt für die Arbeit, die du dir immer machst.

Beitrag von „Raoul Duke“ vom 20. Januar 2017, 16:40

War die Arbeit auf jeden Fall wert, besonders die kleinen Detail sind Klasse.

Beitrag von „DaTec“ vom 20. Januar 2017, 16:46

Maga Arbeit ! Toll also das ist mal was ganz anderes !!!

Gratuliere toll gemacht von dir.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 20. Januar 2017, 16:53

Ein grandioses Kunstwerk. 😬

Beitrag von „rubenszy“ vom 20. Januar 2017, 16:59

Ist der Power Knopf der hintere oder hast ihn nett versteckt unter der kleinen Tür in der Front, was das ganze noch lustig und genial abrunden würde.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 20. Januar 2017, 17:50

Einfach klasse 👍

das nenn ich State of the (i)Art

Beitrag von „Monchi_87“ vom 20. Januar 2017, 19:03

Ich feier ja nun wirklich jedes Mal deine neuen Gehäuse-Ideen (und eben deren Umsetzungen) aber jetzt hast du den Vogel abgeschossen 😊
Respekt Kollege. Die T.A.R.D.I.S. zu bauen ist das beste Gehäuse bisher!

ich schließe mich den anderen Schreibern an. Es braucht wie in der Serie kaum Spezialeffekte als ein Blinklicht und den Tardis-Sound 😊



Beitrag von „al6042“ vom 20. Januar 2017, 20:00

Ich kann hier nichts weiter mehr beitragen, da die Kollegen bereits alles gesagt haben.
Ein Schmuckstück für jeden Hackintosh-, SciFi- und Dr.Who-Fan... 😊
Erste Sahne... 👍

Beitrag von „Brumbaer“ vom 20. Januar 2017, 22:31

Vielen Dank für die unterstützenden Kommentare.

An das mit dem Sound hatte ich gedacht, aber da beim Einschalten noch keine eigene Software läuft und keine Treiber installiert sind, muss das unabhängig davon ob Ton oder Licht ein eigener Prozessor machen. Normalerweise verwende ich dafür einen chinesischen Arduino Nano Clone für 4,95.

Für vernünftigen Ton brauche ich zusätzlich einen kleinen Verstärker und vermutlich eigene Lautsprecher, da ich an die Systemlautsprecher nicht rankomme, es sei denn ich baue eine Audioweiche. Mglw. brauche ich für den Sound auch mehr Speicher. Kurzum es ist aufwändiger

als ein bisschen Licht, weshalb ich die Idee mit dem Sound nach hinten geschoben habe. Auf der anderen Seite gibt es fertige Soundmodule mit Aufnahme Funktion - mal darüber nachdenken.

[Zitat von rubenszy](#)

Ist der Power Knopf der hintere oder hast ihn nett versteckt unter der kleinen Tür in der Front, was das ganze noch lustig und genial abrunden würde.

Die Frage kann ich mit einem klaren Ja beantworten.

Er ist ein Ein/Ausschalter, aber nicht der einzige. Geplant war einen Sensor hinter das Schloss zu montieren, aber im Nachhinein erwies sich das Holz als zu dick. Jetzt ist der Sensor links von der St. Johns Ambulance Plakette. Eine Berührung zwischen Plakette und Griff schaltet den Rechner ein - oder aber ein Druck auf den Schalter an der Rückseite. In der 2.0 würde ich das Holz hinter dem Schloss dünner machen, so dass das wie geplant funktioniert.

Beitrag von „griven“ vom 20. Januar 2017, 22:39

Also ich kann nur sagen das Teil ist rattenscharf [@Brumbaer](#) 😄

Beitrag von „Brumbaer“ vom 21. Januar 2017, 18:11

Ich habe einen kleine Soundgenerator bestellt. Mal sehen.

Beitrag von „jboeren“ vom 21. Januar 2017, 21:30

[@Brumbaer](#) ich liebe dich! ❤️ Doctor Who ist meine liebllingsserie! Das gehäuse ist ober cool!



Beitrag von „yoyo268“ vom 21. Januar 2017, 22:10

Ganz klarer Fall:

Chapeau!

Chapeau!

Chapeau!

Vielen Dank!

Beitrag von „dakine“ vom 21. Januar 2017, 22:39

leck o mio

astreine arbeit

scho weng neidisch 😏

Beitrag von „Nightflyer“ vom 22. Januar 2017, 00:18

[@Brumbaer](#)

das ist nicht etwa bei dir zuhause?

https://out.reddit.com/t3_jml7...9cAHK&app_name=reddit.com

Beitrag von „DSM2“ vom 22. Januar 2017, 04:37

Klasse Arbeit! Hut ab!!!

Beitrag von „sunraid“ vom 22. Januar 2017, 11:18

Und wenn das Ganze etwas verkleinert wird, könnte man es auch - im wahrsten Sinne des Wortes - als TimeMaschine/-Capsule einsetzen.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 22. Januar 2017, 13:01

Kleine Tardis gibts in der Bucht oder Ama.... als Keksdose. Würde zB ein RasPi reinpassen

Beitrag von „Monchi_87“ vom 22. Januar 2017, 16:41

[@Nightflyer](#) hast du zufällig einen link parat dafür?

Beitrag von „sunraid“ vom 22. Januar 2017, 16:45

[@Monchi_87](#) schau mal hier [Dr. Who - Keksdose](#)
Oder mal Tardis bei eBay oder Amazon eingeben

Oder hier zum [Selbstausrücken](#)

Beitrag von „Monchi_87“ vom 22. Januar 2017, 16:56

[@sunraid](#) super. Auch gefunden unter der Keksdose wie von dir verlinkt. Das wäre wirklich was für den Raspberry Pi und ne HDD als Time Machine.

Beitrag von „sunraid“ vom 28. Januar 2017, 14:38

So, meine Keksdose ist heute angekommen. Jetzt fehlt nur noch die Elektronik und dann kann ich die Festplatten in das Gehäuse plazieren.



Danach ist sie innen echt größer als außen 😊 innen sind es dann zwei TB (zwei 1 TB 2,5 Zoll Platten)

Beitrag von „Nightflyer“ vom 28. Januar 2017, 14:50

Was soll rein? Der Rasp Pi?

Beitrag von „sunraid“ vom 28. Januar 2017, 14:58

[@Nightflyer](#) ich stecke zwei 2,5 Zoll Laufwerke da rein und die Anbindung erfolgt über eine Elektronik aus einem Festplattengehäuse, da habe ich dann ein-/Ausschalter und LED sofort mit dabei.

...und für das Laufwerk auch noch das entsprechende Icon



Das mit dem Rasp Pi hatte ich vor einige Zeit schonmal nach dieser [Anleitung](#) aus dem FAQ Bereich probiert, aber die Übertragungsrates war dann doch etwas begrenzt, sodass ich davon wieder Abstand genommen habe.

Platz für einen Rasp Pi wäre auf jeden Fall vorhanden...

Beitrag von „Brumbaer“ vom 6. Februar 2017, 16:29

Na ja, hat einen Moment gedauert, bis die Teile aus China gekommen sind. Hätte ich mal besser hier bestellt.

Der Startsound:

<https://www.youtube.com/watch?v=GDDO4gd5pY0>

Beitrag von „Wolfe“ vom 6. Februar 2017, 21:29

Brumbaer: Deine Tardis ist der Burner! Vollfettstufe!!

Beitrag von „griven“ vom 6. Februar 2017, 22:49

Mit den Effekten macht das Dingen richtig was her gefällt mir sehr sehr gut 😄

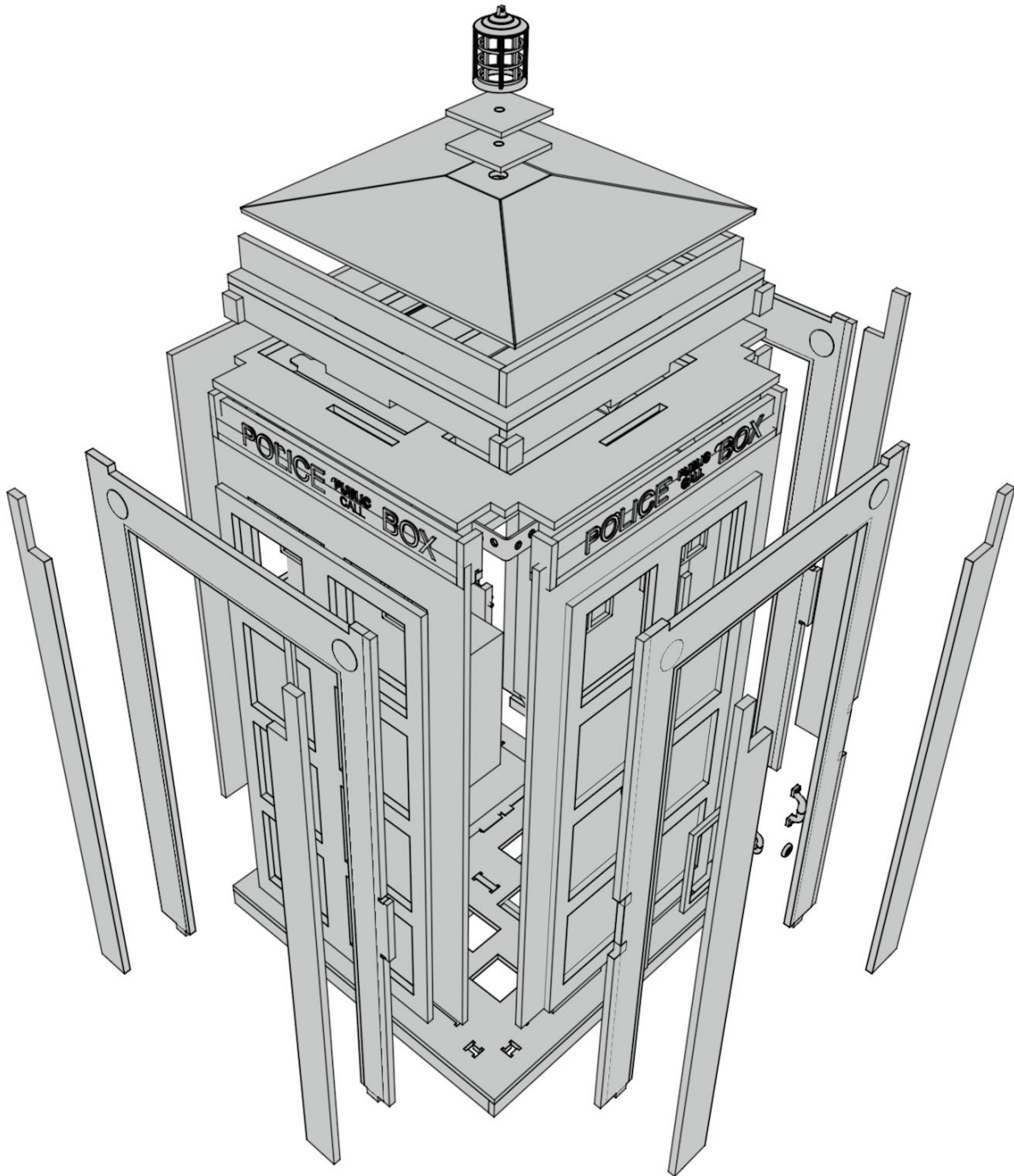
Beitrag von „Wolfe“ vom 6. Februar 2017, 23:12

Bitte um Bauanleitung von Tardis inklusive WhooshWhoosh!

Beitrag von „Brumbaer“ vom 8. Februar 2017, 00:47

Zuviel Aufwand für eine Bauanleitung.

Was ich anbieten kann ist eine Art Explosionszeichnung und das gleiche als 3D File, da kann man zumindest Drehen und Zoomen.



Das 3D File
[Explosion.dae.zip](#)

Beitrag von „Nightflyer“ vom 8. Februar 2017, 01:45

Schau mal hier.
Ist zwar mit viel Rechnerei verbunden, aber machbar.

<http://www.blueboxproject.com/the-blueprints>

Beitrag von „sunraid“ vom 15. März 2017, 10:58

Innen größer als Außen!!!!!!????



Eindeutig ja, sieht sie links neben dem Monitor doch recht klein aus, so werkeln in ihr nach einem Umbau zwei 2,5 Zoll Backup-Festplatten mit jeweils 1 GB Speicher.

Hier mal die Zutatenliste:

- Gehäuse => Tardis Keksdose
- zwei USB3-Kabel (150 cm)
- zweimal die USB3 Elektronik aus INATECK 2,5 Zoll USB3 Gehäuse mit Schalter und LED)
- * Festplattenhalter 2,5 Zoll für zwei Platten

Nachdem nun alles gut im Gehäuse untergebracht wurde, werkelt das TimeMachine Backup fleißig vor sich hin und befüllt die Platten mit meinen Daten.

Muß jetzt nur noch die beiden Schalter/LEDs der Festplatten nach außen legen.

Beitrag von „Monchi_87“ vom 15. März 2017, 20:37

[@sunraid](#)



bitte bitte mehr Bilder 😊

Beitrag von „griven“ vom 17. März 2017, 23:29

Ja bitte auch ein paar Bilder von den Innereien der Keksdose 😄

Beitrag von „Monchi_87“ vom 18. März 2017, 00:06

[@sunraid](#) welche Tastatur verwendest du auf dem Bild dort oben? Gehört die Maus zur Tastatur dazu?

Beitrag von „sunraid“ vom 18. März 2017, 14:32

[@Monchi_87](#) Es ist eine BT-Tastatur siehe hier bei [Amazon](#)

Die Maus ist eine kabellose Logitech aus dem Set MK 300, das Set ist auch angeschlossen falls ich mal ins Bios rein muss! Das geht ja leider mit meiner BT Kombi nicht.